GEMEINDE BAD ZWISCHENAHN

B e s c h l u s s v o r l a g e

		Vorlage Nr.: BV/2025/094	
Fachbereich/Amt:	IV - Tiefbau- und Grünflächenamt	Datum:	15.10.2025
Bearbeiter-in/Tel.:	Herr Gronde / 604-660		

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Straßen- und Verkehrsausschuss	28.10.2025	öffentlich

Teilhaushalt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt
a) Ergebnishaushalt
b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm

Beschlussvorschlag:

Die aufgeführten Ansätze (Teilhaushalt Tiefbau- und Grünflächenamt) für den Ergebnishaushalt, den Finanzhaushalt und das Investitionsprogramm sind in den Haushalt 2026 aufzunehmen.

Sachverhalt:

Mit der Einladung zur Sitzung des WuFT am 07.10.2025 wurde der Haushaltsentwurf für das Jahr 2026 übermittelt. Er dient als Grundlage für die Diskussion in den Fachausschüssen.

Dieser Beschlussvorlage sind als **Anlage** Tabellen des Ergebnishaushaltes und des Finanzhaushaltes einschließlich des Investitionsprogramms beigefügt. Darin sind die Positionen ab 10.000 € aufgeführt worden.

Für den Haushalt 2026 enthalten die Tabellen den Verwaltungsvorschlag zu den Einnahmen und Ausgaben für den Bereich des Tiefbau- und Grünflächenamtes. In der Sitzung wird die Verwaltung auf einige Positionen ergänzend eingehen.

Zu den in den Tabellen mit roten Zahlen am linken Rand gekennzeichneten Positionen wird nachfolgend näher eingegangen:

(1) Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Brücken u. Wasserzügen

Hierzu wird angemerkt, dass der Haushaltsansatz gegenüber 2025 erhöht worden ist. Begründet liegt dieses darin, dass die Straße „An den Wiesen“ im Rahmen der Unterhaltung gefräst und mit einer neuen Fahrbahndecke versehen werden soll. Hier entstehen Kosten von rd. 90.000 €. Dieses führt zu einer deutlichen Verbesserung der Situation für die Anlieger (Lärm), stellt aber keine Grundsanierung da. Mit verhältnismäßig wenig Mitteln kann eine deutliche Verbesserung des Straßenzustandes erreicht werden. Auf die Bereisung des StruVA am 18.09.2025 wird Bezug genommen. Die Maßnahme wurde darin ebenfalls erläutert. Mit dieser Maßnahme sollen zudem Erfahrungen gesammelt werden. Ggf. lassen sich in dieser Form weitere Straßenabschnitte längerfristig

verbessern.
Die Verwaltung wird mit der Maßnahme „An den Wiesen“ Erfahrungen sammeln und im Zuge der nächsten Haushaltsplanberatungen 2027 hierauf erneut zurückkommen.

Zudem beinhaltet der Ansatz einen Betrag für die Unterhaltung der Bermen (50.000 €).

(2) Attraktivierung von Spielplätzen

Zuletzt wurde der neue Spielplatz an der Ahornstraße angelegt. Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Neugestaltung des Spielplatzes am Mühlsteinweg.
Entwickelt aus dem Spielplatzentwicklungskonzept und wegen abgängiger Großspielgeräte wird vorgeschlagen mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in Höhe von 200.000 € folgende Standorte zu attraktivieren:
- Spielplatz Eyhauser Ring Süd (Größe ca. 600 m²) und
- Spielplatz Spatenweg (Größe 550 m²).

(3) Straßensanierungen

Vorgesehen sind im Haushalt 2026 Mittel in Höhe von 500.000 €. In den vergangenen Jahren hat die Verwaltung an dieser Stelle die aktuelle Straßenzustandsbewertung vorgestellt und erläutert und daraus entwickelt Sanierungsvorschläge unterbreitet.

Aus aktuellem Anlass soll zunächst für 2026/2027 ein anderer Ansatz gewählt werden. Hintergrund ist die durch das Land geplante Sanierung der Landesstraßen Reihdamm und Mühlenstraße (L 831). Sollte die angekündigte Sanierung vom Land angegangen werden (ein Zeitpunkt wurde der Gemeinde noch nicht mitgeteilt) müssten auch die Nebenanlagen auf der Westseite wegen des schlechten Zustandes (Geh- und Radweg) mit saniert werden. Hier wäre die Gemeinde wegen der innerörtlichen Lage in der Pflicht, sich an den Kosten zu beteiligen. Die Maßnahme „Sanierung Mühelnstraße/Reihdamm“ wurde von der örtlichen Landesstraßenverwaltung dem Land mit hoher Priorität gemeldet. Im Februar 2026 wird vom Land mitgeteilt, wieviel Mittel für die Sanierung von Straßen zur Verfügung gestellt werden und ob damit die genannten Straßen saniert werden können. Die Notwendigkeit der Sanierung der Straßen wird auch von der Gemeinde geteilt und gegenüber dem Land auch vermittelt.

Vor diesem Hintergrund sollte aus Sicht der Verwaltung auch das umliegende Quartier in den Focus der Straßensanierungen genommen werden. Insbesondere sind damit die Straßen „An der Aue“ und „Langenhof“ in die Betrachtung mit einzubeziehen. Auf den Antrag der der CDU-Fraktion vom 16.06.2025 „Sanierung Langenhof“ wird zudem Bezug genommen. Der **Antrag** ist als Anlage beigefügt.
Für die Straße „An den Wiesen“ wird auf den Punkt 1 dieser Vorlage verwiesen, die im Rahmen der Unterhaltung eine neue Fahrbahndecke erhalten soll.

Der Verwaltung ist bewusst, dass damit die bisherige Systematik „Sanierung von Straßen nach der aktuellen Straßenbewertung“ durchbrochen wird. Dennoch ist auch vor dem Hintergrund der Betroffenheiten (viele Wohneinheiten, große Verkehrsmengen, zentrale Versorgungsbereiche) der nun vorgeschlagene Ansatz vertretbar. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit die konkreten Maßnahmen vorlegen und erläutern.

Was die Straßenbewertung angeht, wird diese weiterhin intern von der Verwaltung erstellt und fortgeschrieben.

Zwingend vor dem Hintergrund des Straßenzustandes ist die Sanierung eines Teilabschnittes des Wildenlohsdamm. Diese Maßnahme war bereits für 2025 vorgesehen,

konnte jedoch wegen des Baus der Gashochdruckleitung nicht umgesetzt werden. Aufgrund des Straßenzustands soll diese Straßensanierungsmaßnahme jedoch in 2026 durchgeführt werden. Kosten sind veranschlagt worden in Höhe von 165.000 € (ohne Planungskosten).

(4) Anhebung des Trinkwasserschachtes auf dem Marktplatz

Eine Beordnung ist zwingend erforderlich. Derzeit befindet sich der Trinkwasserschacht unter dem Marktplatz, was rechtlich und technisch nicht mehr zulässig ist. Der Schacht soll daher angehoben und die Technik in einem oberirdischen Bauwerk am Rande des Marktplatzes untergebracht werden.

(5) Verbesserung des Radverkehrssystems

Hierzu wird auf die Diskussion „Führung des Radverkehrs im Ortskern“ verwiesen (136/StruVA vom 11.03.2025, 11 d. N.). Haushaltsmittel sind für die Anpassung der Radwegeführung an der Langen Straße und der Georgstraße vorgesehen.

(6) Erschließung Ruhewald Diekweg

Der Haushaltsansatz beinhaltet die Kosten für die Herstellung des Ruhewaldes. Dies sind im Wesentlichen die Wegebaumaßnahmen (wassergebundene Decke, Pflasterflächen im Bereich der Andachtshalle, untergeordnete Wegeführungen), Bepflanzungsmaßnahmen sowie technische Einrichtungen u. a. zur Bewässerung.

(7) Erschließung neuer Gewerbegebiete

Es handelt sich um die Kosten für die Erschließung des gemeindeeigenen Gewerbegebietes nördlich des Lehmplackenweges / südlich der Käthe-Kruse-Straße. Die Bauleitplanung wird voraussichtlich in 2026 abgeschlossen, so dass eine Realisierung in 2027 erfolgen kann.

(8) Ausbau des Bachstelzenweges zur Erschließung der „Parkvilla am Meer“

Diese Maßnahme wurde im Einvernehmen mit der Eigentümerin des ehemaligen Offiziersheimes (Parkvilla am Meer) von 2026 nach 2027 verschoben. Die Maßnahme dient der Erschließung des Grundstückes. Die Kostenaufteilung erfolgte durch einen „Letter of Intent“. Zu gegebener Zeit wird in dieser Sache formalrechtlich noch ein Ablösevertrag abzuschließen sein. Die Bauausführung erfolgt durch die Gemeinde.

Weitere Anmerkungen und Hinweise:

Antrag des Ortsbürgervereins Kayhauserfeld e.V. „Verlängerung der Fahrradstraße vom Birkenweg zur Feldlinie in Kayhauserfeld“

Der Antrag vom 29.07.2025 ist dieser Beschlussvorlage als **Anlage** beigefügt.
Von der Verwaltung wird ausgeführt, dass die Kosten für die Anlegung des rd. 1,6 km langen Fuß- und Radweges bei rd. 1 Mio € liegen. Dieses ist derzeit im Haushalt nicht darstellbar, auch wenn es längerfristig das Ziel sein muss, eine Förderung der Maßnahme

zu erreichen.
Es gibt für diese Verbindung aber bereits eine Planung, so dass zu gegebener Zeit ein Förderantrag gestellt werden könnte.

Anlagen:

- Entwurf des Haushaltsplanes 2026 für den Teilhaushalt des Tiefbau- und Grünflächenamtes
  a) Ergebnishaushalt
  b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm

- Antrag der CDU-Fraktion „Sanierung Langenhof“
- Antrag des Ortsbürgervereins Kayhauserfeld e.V. „Verlängerung der Fahrradstraße vom Birkenweg zur Feldlinie in Kayhauserfeld“